

Unbeschwerte Advents- und Weihnachtszeit in einem Katzenhaushalt

Es duftet schon nach Weihnachtsguetsli ...

Von Cornelia Suess Bosshard

Die erste Kerze auf dem Adventskranz brennt, ein roter Weihnachtsstern steht auf dem Tisch, Lametta und allerlei Baumschmuck für das Schmücken des Weihnachtsbaumes, Bündeli, Schleifen und diverse Kleinstglitzer-teile für das Einpacken und Verzieren der Geschenke liegen auch schon bereit. Kann man sich dann noch etwas Ruhe und Besinnlichkeit nebst Weihnachtsummel und Konsumstress in dieser schönen Vorweihnachtszeit bewahren, können wir diese wundervolle Zeit mit unseren Liebsten, Zweibeinern wie Vierbeinern, in vollen Zügen geniessen ...

... und dies unbeschwert, wenn wir für unsere Tiere eine gefahrlose Umgebung schaffen und auf ein paar wichtige Punkte achten:

- > Süssigkeiten (Guetsli, Schokolade, Rosinen usw.) nicht offen herumstehen lassen, sie sind für Katzen gefährlich und teilweise auch giftig.
- > Kerzen nie unbeaufsichtigt brennen lassen, auf Baumkerzen möglichst verzichten, da die Gefahr besteht, dass der Katze Wachs auf die Ohren tropft, wenn sie unter dem Weihnachtsbaum sitzt.



Fotos © zvg

Ein schön geschmückter Baum verlockt zum Verweilen – und birgt auch Gefahren.

Fragen Sie die Tierpsychologische Beraterin Cornelia Suess ...

In den folgenden Ausgaben beschäftigen wir uns mit weiteren Problematiken und Verhaltensauffälligkeiten.

Wir werden Ihre Fragen in verallgemeinerter Form für unsere Leserschaft veröffentlichen und hoffen, dass so das Zusammenleben zwischen Katze und Mensch wieder in ein harmonisches Gleichgewicht kommt.

Senden Sie uns Ihre Frage per E-Mail oder brieflich an:

tierschutz@protier.ch oder ProTier, Alfred Escher-Str. 76, 8002 Zürich

- > In Geschenkbändern kann sich eine Katze verfangen, und Kleinstgegenstände sowie Lametta können verschluckt werden oder im Hals stecken bleiben, oder sie enthalten toxische Inhaltsstoffe.
- > Der rote Weihnachtsstern mag als Pflanze sehr hübsch sein und als Weihnachtsbote gelten, für Katzen jedoch gilt er als äusserst giftig.
- > Kipfenster bergen eine grosse Gefahr für Katzen und führten schon für so manches Tier zum Tod. Daher nur mit Kippschutz oder Frotteetuch und nie unbeaufsichtigt geöffnet lassen.
- > Vorsicht: Tannenbaum-Wasser im Christbaumständer kann für Ihr Tier giftig sein.

Katzen sind von Natur aus sehr neugierig, daher gilt: Führe sie nicht in Versuchung, denn schon eine flackernde Kerze weckt ihren Jagdinstinkt, ein spezieller Geruch/Ge-

Wünschen Sie eine tierpsychologische Beratung?

Cornelia Suess Bosshard, Halterin von drei Freigängerkatzen, hat die Ausbildung als *dipl. tierpsychologische Beraterin I.E.T.* abgeschlossen und ist Mitglied des Berufsverbandes *V.I.E.T.A.*, www.vieta.ch

Tierpsychologische Beratung
Cornelia Suess Bosshard

Fluh 82, 3204 Rosshäusern
Mobile 076 323 23 10
info@katzemenschinharmonie.ch



schmack verleitet zum Probieren, eine Öffnung lockt, hinein- bzw. hinauszuschlüpfen.

Mit diesen Vorsichtsmassnahmen sollte dieser gemütlichen und be-

sinnlichen Zeit nichts mehr im Wege stehen. Sollte dennoch ein Unglück passieren, bitte sofort mit Ihrem Tier den Arzt bzw. den Notfalldienst aufsuchen. ■